



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldungen

Kriminalitätslage

Bedrohung mit Gewehr

Am Abend des 24.04.2021 gegen 20:10 Uhr kam es im Bereich der Lübecker Straße/ Ritterstraße zu einem Polizeieinsatz.

Laut Zeugenangaben bedrohte eine männliche Person aus einer Wohnung heraus eine Personengruppe, welche sich vor dem Mehrfamilienhaus aufhielt, mit einem Gewehr. Die Beamten konnten einen 27-jährigen Magdeburger in seiner Wohnung antreffen. Bei der Durchsuchung der Wohnung konnte ein Luftdruckgewehr als Tatmittel festgestellt werden. Dieses und weitere aufgefundene Waffen bzw. gefährliche Gegenstände wurden durch die Beamten sichergestellt.

Es wurden Ermittlungsverfahren wegen Bedrohung und Verstößen gegen das Waffengesetz eingeleitet.

Randalierer am Olvenstedter Platz

Am Olvenstedter Platz kam die Polizei am 24.04.2021 gegen 22:00 Uhr zum Einsatz, da dort mehrere Personen randalierten.

Durch Zeugen wurde der Polizei bekannt, dass eine Gruppe von etwa 30 verummten Personen im Bereich des

Olvenstedter Platzes randalieren soll. Dabei wurden auch pyrotechnische Erzeugnisse gezündet und Baustellenschilder umgeworfen. Als die Beamten vor Ort eintrafen löste sich die Personengruppe auf und flüchtete in unterschiedliche Richtungen. Im Nahbereich konnten acht Personen gestellt werden. Inwiefern die Personen an den Tathandlungen beteiligt waren, ist Gegenstand weiterer Ermittlungen. Hierzu wurden mehrere Verfahren, u.a. wegen Verstößen gegen die Eindämmungsverordnung, eingeleitet.

Gartenlaubenbrand im Bereich Puppendorf

In einer Gartensparte in Magdeburg-Puppendorf kam es in den frühen Morgenstunden des 25.04.2021 zu einem größeren Brandereignis.

Gegen 05:00 Uhr alarmierten Anwohner die Rettungsleitstelle über den Brand einer Gartenlaube. Bei Eintreffen der Feuerwehr- und Polizeikräfte stand eine Laube bereits in Vollbrand. Der Brand dehnte sich zunächst auf zwei weitere Lauben aus und griff auf einen angrenzenden bewohnten Bungalow über. Die Bewohnerin wurde glücklicherweise zeitnah auf den Brand aufmerksam und konnte das Haus eigenständig verlassen.

Durch den eingesetzten Löschzug der Berufsfeuerwehr sowie der FFW Prester wurde der Brand zügig gelöscht. Dennoch brannte die Laube, von welcher das Feuer ausging, komplett nieder. Der angrenzende Bungalow ist derzeit aufgrund der Einwirkung des Löschwassers unbewohnbar.

Nach ersten Erkenntnissen ist ein unsachgemäßer Umgang mit einer Beheizungsanlage als Brandursache nicht auszuschließen. Die Ermittlungen zur genauen Brandursache dauern an.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Magdeburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

39104 Magdeburg
Hans-Grade-Straße 130

Tel: (0391) 546-3186
Fax: (0391) 546-3140

Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de